

21. Workshop Zukunft Prophylaxe



Nicht jedes Jahr kann ein Jubiläum gefeiert werden!

Trotzdem ist es uns gelungen, wieder ein hochinteressantes Programm zusammenzustellen.

Den Anfang machen zwei Vorträge über die mögliche Beeinflussung des oralen Mikrobioms. Gut sind mir noch die Worte von Prof. Johannes Einwag vom letzten Workshop in Erinnerung: „Mit den Keimen in der Mundhöhle ist es wie in einem vollen Stadion. Wird ein Platz frei, weil wir den entsprechenden Keim eliminiert haben, wird er sofort von einem anderen besetzt, und wir wissen nicht, ob dieser friedlicher ist!“

Frau Dr. Syke Dombrowa durchleuchtet die Möglichkeiten der konservativen gezielten Antibiotikatherapie, während Frau Susanne Dethlefs uns mehr den natürlichen Weg mit Probiotika und damit durch Verdrängung der aggressiven Keime durch wohlgesonnene nahe bringen will.

Am Samstag ein weiteres Highlight!

Frau Dr. Ulrika Montèn aus Hamburg, die Tochter unseres langjährigen, leider viel zu früh verstorbenen, Fortbildungsreferenten Claas Montèn, wird uns in die Welt der speziellen hochkarätigen Parodontaltherapie und Chirurgie entführen, damit nahezu jeder Fall die Chance zum Erfolg hat.

Wie wir aber alle spätestens seit unserem Event mit Prof. Kebschull und den Statements von Prof. Ramseier im März dieses Jahres wissen, ist letztendlich ein individueller engmaschiges Recall zu einer strukturierten und professionell ausgeführten UPT oder Zahnreinigung entscheidend.

Kollege Dr. Göbel Gössendorf wird uns schließlich mit der Vorstellung seiner Praxispartei „Proagil“ ein Konzept zur Versorgung alter und pflegebedürftiger Menschen in ihrer gewohnten Umgebung vorstellen. Die professionelle Zahnreinigung in Pflegeeinrichtungen und zuhause wird vielerorts nicht oder nur sehr unvollkommen angeboten! Seien wir gespannt auf neue zukunftsweisende Konzepte für den Erhalt der Zähne im Pflegestadium und Zustand nachlassender Mobilität.

Am Freitagabend, vor dem gemeinsamen Abendessen, findet unsere Mitgliederversammlung statt. Nach vier Jahren Amtszeit wird ein neuer Vorstand gewählt. Sie haben dann die Möglichkeit sich aktiv einzubringen und die Ausrichtung sowie die künftigen Programme unseres Vereines mitzugestalten.

Vorstandsarbeit ist eine interessante ehrenamtliche Tätigkeit, die ihnen ermöglicht „über den Tellerrand hinauszublicken“ und neue weiterführende Kontakte zu knüpfen.

Auf ein Wiedersehen im Fuchsbräu im schönen Beilngries!
Kleiner Tipp: Vergessen Sie nicht, die Laufschuhe einzupacken.

In diesem Sinne mit kollegialen Grüßen
Ihr Dr. Friedrich W. Grelle